

Shakespeare, William: 49 (1590)

1 Für jene Zeit, käm je die Zeit heran,
2 Da ich dich finster säh auf meine Mängel schmollen;
3 Wenn deine Lieb' ihr höchst Gebot getan,
4 Rücksichtlich klug bedacht die Rechnung abzuzollen:
5 Für jene Zeit, wenn fremd an mir dahin
6 Du wandeln wirst, dein Sonnenauge kaum
7 Noch hergewandt, entflohn der Liebe Sinn,
8 Gemessne Förmlichkeit an ihrem Raum:
9 Für jene Zeit will ich geduldiglich
10 Hier aufs Bewußtsein meines Werts mich stützen;
11 Ja, diese Hand erheb' ich wider mich,
12 Dein klares Recht an deinem Teil zu schützen.
13 Nach des Gesetzes Kraft kannst du mich Armen fliehn;
14 Daß ich dich lieben darf, ist mir kein Grund verliehn.

(Textopus: 49. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65775>)